

IC-NACHRICHTEN

Nr. 96

2014



 **IC**
INSTITUTUM CANARIUM

 **ICDIGITAL**

Separata ICN96-3



Eine PDF-Serie des Institutum Canarium
herausgegeben von
Hans-Joachim Ulbrich

Technische Hinweise für den Leser:

Dieses Separatum ist ein Ausschnitt aus den seit 2013 online angebotenen IC-Nachrichten, dem Informationsbulletin des Institutum Canarium (IC). Englischsprachige Keywords wurden nachträglich ergänzt. PDF-Dokumente des IC lassen sich mit dem kostenlosen Adobe Acrobat Reader (Version 7.0 oder höher) oder mit jeder anderen aktuellen PDF-Lese-Software öffnen.

Für den Inhalt der Aufsätze sind allein die Autoren verantwortlich.
Dunkelrot gefärbter Text kennzeichnet spätere Einfügungen der Redaktion.

Alle Vervielfältigungs- und Medien-Rechte dieses Beitrags liegen beim
Institutum Canarium
Hauslabgasse 31/6
A-1050 Wien

IC-Separata werden für den privaten bzw. wissenschaftlichen Bereich kostenlos zur Verfügung gestellt. Digitale oder gedruckte Kopien von diesen PDFs herzustellen und gegen Gebühr zu verbreiten, ist jedoch strengstens untersagt und bedeutet eine schwerwiegende Verletzung der Urheberrechte.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:

institutum-canarium.org
almogaren.org

Abbildung Titelseite: Original-Umschlag der Online-Publikation.

Inhaltsverzeichnis

(der kompletten Online-Publikation)

Impressum	4
IC-Intern	5
Noticias Canarias	8
Aus der Forschung	25
Eingegangene Publikationen	33
Kongresse	34
Beiträge:	
Hans-Joachim Ulbrich: Zu Besuch bei megalithischen Stätten (1) – die "Rota Megalítica" von Évora (Portugal)	35
Andoni Sáenz de Buruaga & Mark Milburn: Sondeo arqueológico en el goulet de Tingefuf (Duguech, Sahara Occidental)	59
● Rudolf Franz Ertl: Ein seltsamer Kassiber für Sir Arthur Evans	61
Franz Trost: Der Raub- und Plünderungszug in der traditionellen Poesie der Twareg im Ahaggar (Teil 2)	64
Hans-Joachim Ulbrich: Zwei konische Betyle im Famara-Massiv (Lanzarote)	71
Im Fokus 2014: Tafonisierung auf Fuerteventura (S. 1-2, 79-80).	

Zitieren Sie bitte diesen Aufsatz folgendermaßen / Please cite this article as follows:

Ertl, Rudolf Franz (2014): Ein seltsamer Kassiber für Sir Arthur Evans.- IC-Nachrichten 96 (Institutum Canarium), Wien, 61-64

Rudolf Franz Ertl

Ein seltsamer Kassiber für Sir Arthur Evans

Keywords: Austria, Croatia, Sir Arthur Evans, Felix von Luschan, Knossos

Vermutlich nur wenigen Lesern bekannt ist ein an Sir Arthur Evans vom Militärarzt Felix von Luschan im österreichisch besetzten Kroatien verfasster Kassiber (verschlüsseltes Schreiben) bezüglich der Ausweisung englischer Archäologen durch die Geheimpolizei Österreich-Ungarns.

Die unten transkribierte Mitteilung Luschans wurde bereits von Joan Evans, der Halbschwester von Arthur Evans 1943 in *"Time and Chance. The Story of Arthur Evans and his Forebears"* in London publiziert. Die jüngste diesbezügliche Arbeit von Norbert Schlager wurde im Rahmen der *Österreichischen Beiträge zur Archäologie der Insel Kreta* veröffentlicht und erschien in *"Standortbestimmung - Akten des 12. Österreichischen Archäologentages vom 28. 2. bis 1. 3. 2008 in Wien"*, erschienen 2010 in Wien.

Bemerkenswert ist, dass diese Warnung vor der Geheimpolizei Österreich-Ungarns bezüglich einer drohenden Ausweisung des britischen Archäologen Sir Arthur Evans durch österreichische Beamte des k. k. Innenministeriums in einer Mischung aus lateinischen und griechischen Buchstaben und einer Mischung aus Englisch und Deutsch verfasst wurde:

ΠΛΕΑCΕ ΤΑΚΕ ΚΑΡΕ
 ΔΟΝΤ ΠΟΥΒΛΙCΗ ΑΙΥ
 ΠΟΛΙΤΙΚΑΛ ΘΙΝΓC ΙΟΥCΤ
 ΝΟW • ΥΟΟΥ ΑΡΕ ΚΑΡΕΦΟΥΛΛΥ
 WΑΤchΕΔ ΒΥ Ι ΔΟΝΤ ΚΝΟW WΗΟΜΕ
 ΒΟΥΤ ΘΕ ΜΙΝΙCΤΕΡΥ ΟΦ ΙΝΤΕΡΙΟΡ
 ΗΑΔ ΕΒΕΝ WΑΝΤΕΔ ΥΟΟΥΡ "ΑΟΥCWEΙCΥΝΓ"
 ΟΝΛΥ CΑΥΜΕΡΛΕ CΑC ΜΟCΤ ΔΕCΙΔΕΔΛΥ
 ΟΠΠΟCΕΔ CΙΜCΕΛΦ CΕ CΑΙΔ ΑΛCΟ ΤΟ ΜΕ
 ΘΑΤ ΑC ΛΟΝΓ ΑC CΕ WΑC ΜΙΝ..... ΘΕΡΕ
 WΟΟΥΛΔ ΒΕ ΝΟ ΙΔΕΑ ΟΦ ΑΓΙΤΑΤΙΟΝ ΑΓΑΙΝCΤ
 ΑΝ ΕΓΓΛΙC C CΙΕΝΤΙΦΙC ΜΑΝ. ΑΛCΟ ΓΕΝ.
 ΚΛΙΜΒΟΥΡΓ CΑC CΕΝΤ Α CΙ ΓCΛΥ ΦΑΥΟΟΥΡΑΒΛΕ
 ΛΕΤΤΡΕ ΦΟΡ ΥΟΟΥ. ΒΟΥΤ ΠΛΕΑCΕ ΜΟΔΕ
 ΡΑΤΕ ΥΟΟΥΡ. CΕΛΦ

*Antike Inschrift, gefunden
 bei Olympia am 7. Mai
 1880*

Dazu eine Transkription Zeile für Zeile:

PLEASE TAKE CARE
 DON'T PUBLISH ANY
 POLITICAL THINGS JUST
 NOW. YOU ARE CAREFULLY
 WATCHED BY I DON'T KNOW WHOME
 BUT THE MINIST(E)RY OF INTERIOR
 HAD EVEN WANTED YOUR "AUSWEISUNG"
 ONLY HAYMERLE HAS MOST DECIDEDLY
 OPPOSED HIMSELF. HE SAID ALSO TO ME
 THAT AS LONG AS HE WAS MIN..... THERE
 WOULD BE NO IDEA OF AGITATION AGAINST
 AN ENGLISH SCIENTIFIC MAN. ALSO GEN.
 KLIMBURG HAS SENT A HIGHLY FAVOURABLE
 LETTER FOR YOU. BUT PLEASE MODE
 RATE YOURSELF.

Die Fundangabe bei Olympia und das Datum waren natürlich frei erfunden und dienten nur der Täuschung bzw. Verschleierung.

Zwanzig Jahre, nachdem Luschan dem britischen Archäologen das Schreiben hatte zukommen lassen, versicherte sich Evans dann als Ausgräber von Knossos der Mitarbeit des Schotten Duncan Mackenzie (1861-1934), der vorher als Student in Wien mit einer deutsch geschriebenen Dissertation zum Westfries des Heroons von Gjölbaschi 1895 bei Otto Benndorf (1838-1907) promoviert worden war. Dazu Norbert Schlager: *"Als die reichen Funde vor allem aus Knossos und Phaistos Überlegungen zum Bau eines zeitgemäßen archäologischen Museums in Iraklion aufkommen ließen, bot Benndorf im Jahr 1902 dafür die Vermittlung des Wiener Architekten und Akademieprofessors Georg Niemann an. Aus Benndorfs kurzem Aufenthalt in Iraklion resultierte die Publikation der klassischen Grabstele eines Jägers aus Agia Pelagia. Felix von Luschan konnte 1912 auf Kreta anthropologische Feldstudien betreiben und mit darauf aufbauenden kulturhistorischen Betrachtungen verbinden."*

Verwendete und weiterführende Literatur:

- BROWN, A. (1986): Arthur Evans and the Palace of Minos.- Oxford
- EVANS, J. (1943): Time and Chance. The Story of Arthur Evans and his Forebears.- London [J. Evans = Joan Evans war die Halbschwester von Arthur Evans].
- HOECK, K. (1823 bis 1829): Kreta. Ein Versuch zur Aufhellung der Mythologie und Geschichte, der Religion und Verfassung dieser Insel, von den ältesten Zeiten bis auf die Römer-Herrschaft I-III.- Göttingen
- HORWITZ, S. (1983): Knossos. Sir Arthur Evans auf den Spuren des Königs Minos.- Bergisch Gladbach
- KNOLL, L. (2004): Felix von Luschan. Ergänzungen und Beiträge zu biographischen Daten eines Pioniers der Ethnologie.- Dipl.-Arbeit Universität Wien 2004
- MACGILLIVRAY, J. A. (2000): Minotaur. Sir Arthur Evans and the Archaeology of the Minoan Myth.- London
- PASHLEY, R. (1837): Travels in Crete I. II.- Cambridge 1837; Nachdruck Athen 1989
- RUGGENDORFER, P. & SZEMETHY, H. D. (Hrsg., 2009): Felix von Luschan (1854-1924). Leben und Wirken eines Universalgelehrten.- Wien
- SCHLAGER, N. (2010): Beiträge zur Archäologie der Insel Kreta. Erschienen in: Standortbestimmung - Akten des 12. Österreichischen Archäologentages vom 28. 2. bis 1. 3. 2008 in Wien.- Wien

- SIEBER, F. W. (1823): Reise nach der Insel Kreta im griechischen Archipelagus im Jahre 1817 I. II.- Leipzig
- SIEBER, F. W. (1823): Travels in the Island of Crete, in the Year 1817.- London 1823; Nachdruck Athen 1975
- VIRCHOW, H. (1924): Gedächtnisrede auf Felix v. Luschan.- Zeitschrift für Ethnologie 56, 1924, pgs. 112-117
- WOLF, H. (1990): Felix von Luschan und die Archäologie.- in F. Brein (Hrsg.): Kyprische Vasen und Terrakotten, Kataloge der Archäologischen Sammlung der Universität Wien I.- Wien 1997, pgs. XIII-XXVI
